

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 53-55 (2003-2005)
Heft: 215

Vereinsnachrichten: Schweizerische Numismatische Gesellschaft = Société suisse de numismatique

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

123. Generalversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft in Winterthur vom 12. Juni 2004

Im Rahmen des 125-Jahr-Jubiläums lud die Schweizerische Numismatische Gesellschaft ihre Mitglieder am 11./12. Juni 2004 zu den «Numismatischen Tagen Schweiz» nach Winterthur ein. Zusammen mit den Verantwortlichen des Münzkabinetts der Stadt Winterthur und den Freunden des Münzkabinetts Winterthur erlebten die Teilnehmer zwei interessante Tage.

Die am Freitagnachmittag, 11. Juni, gehaltenen Vorträge zum Themenkreis «Zur Geschichte der Numismatik in der Schweiz» werden in der nächsten Nummer der «Schweizer Münzblätter» im Rahmen eines Sonderheftes veröffentlicht. Anschliessend fand am Abend der gesellschaftliche Teil mit Apéro und Abendessen statt. Numismatiker aus dem In- und Ausland hatten ausgiebig Gelegenheit, im Kreis Gleichgesinnter zu diskutieren.

Am Samstagmorgen, 12. Juni, wurde nach der Jahresversammlung der Freunde des Münzkabinetts Winterthur die 123. Generalversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft abgehalten.

Protokoll der 123. Generalversammlung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

Samstag, 12. Juni 2004 im Alten Stadthaus, Winterthur, Beginn 11 Uhr.

Präsidium: Hortensia von Roten, Zürich

Protokoll: Pierre Zanchi, Le Locle

Anwesend: 27 natürliche und 8 juristische Mitglieder.

Entschuldigt: Frau A. Geiser, Frau D. de Rougemont, Herren O. Chaponnière, P. Elsig, M. Hartmann, Y. Mühlemann, D. Saar, G. Staffieri, T. Zeli, K. Zimmermann, P.-F. Jacquier, G. Dubuis und A. Barmasse.

Zuerst bedankt sich die Präsidentin bei Frau Katharina Furrer-Kempler, Präsidentin der Freunde des Münzkabinetts Winterthur, und bei Benedikt Zäch, Konservator des Münz-

kabinetts, für die Gastfreundschaft und die gute Organisation des Anlasses. Die weiteren Gäste werden ebenfalls nochmals besonders begrüsst.

Drei Mitglieder verstarben im Lauf des letzten Jahres (Antonio Ardizzone, Rom; Hans-Hermann Gutknecht, Zürich; Hansjürg Stammer, Stäfa) und in der vergangenen Woche auch Herr Heiner Stuker, Münzhändler aus Zürich. Die Präsidentin bittet die Anwesenden, sich im Gedenken an die Verstorbenen zu erheben.

Nun beginnt die Präsidentin mit der eigentlichen Generalversammlung.

1. Protokoll der 122. Generalversammlung in Lausanne

Das Protokoll, publiziert im Münzblatt Nr. 211, wird einstimmig angenommen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Frau B. Schärli und Herr M. Lory werden als Stimmenzähler gewählt. Anschliessend wird die Traktandenliste ohne Änderungen angenommen.

3. Jahresbericht der Präsidentin

a) Vorstand

Der Vorstand traf sich seit der letzten Jahresversammlung zu fünf Sitzungen (19.8. und 18.11.2003 sowie 25.2., 28.4. und 12.6.2004). Ausserdem trafen sich die Webkommission und der Arbeitskreis Zeitschriften zu zwei Sitzungen, und schliesslich traf sich die Publikationskommission am 17.3.2004 zur Beratung. Diese Kommissionen bereiten jeweils die einzelnen Geschäfte für die ordentlichen Vorstandssitzungen vor.

Der Vorstand war in diesem Jahr mit zwei Hauptaufgaben beschäftigt:

- Einerseits wurde versucht, durch Mitgliedergewinnung und durch Kostensenkung die finanzielle Lage der Gesellschaft zu verbessern.
- Andererseits wurde ein Spezialprogramm für das Jubiläumsjahr 2004 konzipiert und realisiert.

Der Vorstand hat zur Mitgliedergewinnung einen attraktiven Werbeprospekt mit dem Motto «Wir suchen neue Gesichter» konzipiert. Der Prospekt wurde gezielt gestreut, u.a. an die Mitglieder verschiedener numismatischer Vereine, an fachverwandte Gesellschaften und als Beilage in Auktionskatalogen.

Schweizerische
Numismatische
Gesellschaft

Der Mitgliederbestand zählt per Ende April 2004 508 Mitglieder, was eine Zunahme um 41 Mitglieder bzw. von 8% bedeutet. Diesen Neueintritten in die SNG stehen 20 Austritte infolge Todes, hohen Alters oder aus anderen Gründen gegenüber.

Im Bereich Kosten unterzog der Vorstand alle Budgetposten einer Prüfung und holte sowohl für den Druck der Zeitschriften als auch für die Administration neue Offerten ein. Verschiedene Posten konnten dadurch für das Budget 2004 tiefer angesetzt werden. Ferner wurde auf Grund der massiv gestiegenen Portokosten eine differenzierte Erhöhung der Mitgliederbeiträge auf Januar 2004 vorgenommen. Ein Vergleich mit den Mitgliederbeiträgen ausländischer numismatischer Gesellschaften zeigt, dass sich die Beiträge der SNG weiterhin im Rahmen des Üblichen bewegen.

Zur Qualitätssicherung wurde ein neuer wissenschaftlicher Redaktionsbeirat eingesetzt. Zu diesem Gremium gehören international renommierte numismatische Fachspezialisten, die im Bedarfsfall von den Redaktoren konsultiert werden können. Dazu gehören: Dr. Michael Alram (Wien), Dr. Michel Amandry (Paris), Dr. Wolfgang Fischer-Bossert (Gliencke), Prof. Hans-Ulrich Geiger (Zürich), Dr. Lutz Ilisch (Tübingen), Dr. Mark Jones (London), Dr. Ulrich Klein (Stuttgart), Prof. Denis Knoepfler (Neuchâtel), Prof. William Metcalf (Yale) und Prof. Lucia Travaini (Milano). Im Namen der Gesellschaft danke ich diesen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern für ihre Bereitschaft, sich der SNG zur Verfügung zu stellen.

Ebenfalls zur Qualitätssicherung wurden das Profil der Zeitschriften sowie die Redaktionsrichtlinien schriftlich festgehalten. Ausserdem wurden auf Empfehlung der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW) verschiedene formelle und produktionstechnische Erneuerungen eingeführt.

Website: Eine erste Version der Website der SNG wurde Mitte September 2003 – abgestimmt auf den Internationalen Numismatischen Kongress in Madrid – aufgeschaltet. Im Basler Archäologen André Barmasse fand der Vorstand sodann den

schon lange ersehnten Zaubermeister, der bereit ist, kompetent und ehrenamtlich die Website professionell und technisch zu betreuen. Die Webredaktion hat Benedikt Zäch übernommen. Auf den 1. Januar 2004 wurde die neue Website (www.numisuisse.ch) aufgeschaltet, erweitert und verbessert. Herzlichen Dank diesen beiden Kollegen.

Ziel der Website ist eine Agenda der Schweizer Numismatik sowie eine Bibliografie zur Schweizer Numismatik. Des Weiteren wird damit den öffentlichen Münzsammlungen und numismatischen Vereinen eine Plattform zur Präsentation ihrer Angebote zur Verfügung gestellt.

Öffentlichkeitsarbeit: Die SNG war an allen grossen schweizerischen Münzenbörsen mit mindestens zwei Vorstandsmitgliedern präsent. Die Pressearbeit lag zunächst in den Händen von Daniel Schmutz. Nach seinem Wechsel in die Redaktion der «Schweizer Münzblätter» übernimmt dieses Amt Herr José Díaz.

Förderung des numismatischen Nachwuchses: Die SNG hat anlässlich des Internationalen Numismatischen Kongresses in Madrid im September 2003 mit finanzieller Unterstützung der SAGW ein Reisestipendium an Frau Nicole Schacher, Studentin der Geschichtswissenschaft an der Universität Fribourg, vergeben. Ausserdem hat die SNG zur Förderung des wissenschaftlichen Austausches an diesem Kongress in Kooperation mit der Deutschen Numismatischen Gesellschaft, der Numismatischen Kommission der Länder der Bundesrepublik Deutschland und dem Verband Schweizerischer Münzenhändler zu einem Empfang eingeladen, an dem über 100 Gäste teilnahmen. Der Vorstand ist überzeugt, dass die SNG dank diesen Massnahmen neue Mitglieder gewinnen und die finanzielle Lage der Gesellschaft mittelfristig deutlich auffrischen kann, und zwar bei gleichzeitiger Verbesserung der Angebote. Dies ist die Voraussetzung für das Fortbestehen unserer zwei wissenschaftlichen Publikationen, welche die eigentliche Kernaufgabe der Gesellschaft darstellen.

125 Jahre SNG: Die Schweizerische Numismatische Gesellschaft feiert dieses Jahr, und der Vorstand sah und sieht folgende Angebote vor:

- Eine Artikelserie über bekannte und weniger bekannte Münzsammlungen, konzipiert und betreut von Daniel Schmutz und monatlich erscheinend in der NumisPost & HMZ.
- Die SNG bietet den verschiedenen schweizerischen numismatischen Vereinen Vorträge renommierter Numismatikerinnen und Numismatiker an.
- Die jetzt stattfindenden «Numismatischen Tage 2004» in Winterthur.
- Am 24. September dann als letzter Jubiläumsanlass, dieses Mal in der Romandie, wo wir die Präganstalt «Faude & Huguenin SA» in Le Locle besuchen werden.

Finanzen: Auf Grund strengster Kostenkontrolle und Sparmassnahmen konnte die Gesellschaft das Jahr 2003 mit einem Gewinn von Fr. 8431.92 abschliessen. Bei den Einnahmen fielen die überdurchschnittlichen Bücherverkäufe ins Gewicht, bei den Ausgaben die geringeren Druckkosten aufgrund reduzierter Seitenzahlen der Publikationen. Dies sollte uns aber nicht von weiteren Massnahmen abhalten, denn es drohen für die Zukunft u.a. Kürzungen der Subventionen der SAGW aufgrund der allgemeinen Sparmassnahmen des Bundes.

Der Fonds der Gesellschaft schliesst mit einem Verlust von Fr. 719.95. Es wurde zwar nur ein Druckbeitrag z.H. des IFS in der Höhe von Fr. 3000.– ausbezahlt. Bei den Einnahmen fällt ins Gewicht, dass der Ertrag der Veröffentlichungen seit diesem Jahr dem laufenden Geschäftsvermögen zufliesst und nicht wie bisher unter den Fondseinnahmen ausgewiesen ist, wie dies eigentlich den statutarischen Bestimmungen (Art. 9a) entsprechen sollte. Der Vorstand hält indes am finanzpolitischen Grundsatz eines mittelfristigen Erhaltes des Fondsvermögens fest. Das Legat Mildenberg steht noch immer aus, scheint jedoch durch den Erlös aus der Versteigerung der Sammlung Mildenberg als gesichert.

b) Publikationen

Aus den vier Heften der «Schweizer Münzblätter» möchte ich besonders Heft 213 (März 2004) hervorheben mit den Artikeln zur Numismatik des Wallis. Das bisherige Redaktionsteam, bestehend aus Dr. Martin Hartmann und Dr. Ruedi Kunz-

mann, wurde durch den Beizug von Daniel Schmutz, Konservator am Bernischen Historischen Museum, ergänzt.

Im Januar dieses Jahr erschien Band 82 der «Schweizerischen Numismatischen Rundschau», weiterhin betreut durch Silvia Hurter und Dr. Markus Peter. Das breite numismatische Spektrum der Arbeiten und die guten Besprechungen sind Tradition. Vielen Dank allen Redaktoren im Namen der Gesellschaft.

4. Jahresrechnung

Der Kassier, Jean-Pierre Righetti, unterbreitet die Zahlen der Rechnung 2003 und des Budgets 2004 für Gesellschaft und Fonds, wie sie bereits die Präsidentin präsentiert hat. Anschliessend verliest Revisor Dr. Charles Froidevaux auch im Namen des abwesenden zweiten Revisors, Theo Zeli, die Revisorenberichte.

5. Déchargeerteilung

Im Anschluss daran werden die Zahlen und die Revisorenberichte ohne Gegenstimme akzeptiert.

6. Wahlen in den Vorstand und Wahl der Revisoren

Der noch vakante Platz im Vorstand, welcher Martin Lory bis letztes Jahr innehatte, soll neu eingenommen werden von José Diaz Tabernero, Zürich, mit dem Ressort Öffentlichkeitsbeauftragter SNG. Benedikt Zäch stellt den Kandidaten, welcher zurzeit am IFS arbeitet, in sympathischer Weise vor. Als neues Vorstandsmitglied wird Herr Diaz mit Applaus bedacht, desgleichen im Anschluss daran die Herren Froidevaux und Zeli, welche sich als Revisoren erneut zur Verfügung stellen.

7. Wahl eines Ehrenmitglieds

Auf Vorschlag des Vorstands ernennt die Generalversammlung Herrn Georges Le Rider, Paris, zum Ehrenmitglied der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft. Vorgängig skizziert Silvia Hurter die vielen Leistungen des zu Ehrennden. Als Vorsteher des Cabinets des Médailles de la Bibliothèque Nationale und als Professor des Collège de France hat Herr Le Rider unzählige Publikationen, insbesondere zur griechischen Numismatik Mazedoniens, erarbeitet. Herzliche Gratulation!

8. Anträge aus dem Kreis der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor.

9. Diverses

Suzanne Frey-Kupper informe les Anwesenden, dass die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen (SAF) am 4./5. März 2005 in Zusammenarbeit mit der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland ein internationales Kolloquium in Konstanz (D) organisiert. Das Kolloquium – veranstaltet aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Arbeitsgemeinschaft – trägt den Titel «Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung in der Fundmünzenbearbeitung – Bilanz und Perspektiven am Beginn des 21. Jahrhunderts».

Die nächstjährige Generalversammlung wird vermutlich in Luzern stattfinden, wobei das Datum noch nicht feststeht.
Ende der Generalversammlung: 12.30 Uhr.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen stand der Besuch der Uhrensammlung Kellenberger im Gewerbemuseum Winterthur und des Museums Briner & Kern mit seinen bedeutenden Bildminiaturen auf dem Programm.

Schlussendlich lud Benedikt Zäch noch ins Münzkabinett Winterthur ein, um mit uns die Sonderausstellung «500 Jahre Numismatik in der Schweiz – 125 Jahre Schweizerische Numismatische Gesellschaft» feierlich zu eröffnen.

Procès-verbal de la 123^e Assemblée générale de la Société suisse de numismatique

Samedi 12 juin 2004, à 11 heures, Altes Stadthaus, Winterthur.

Présidence: Hortensia von Roten, Zürich
Secrétaire
aux verbaux: Pierre Zanchi, Le Locle

En présence de 27 membres individuels et 8 membres collectifs.

Sont excusés: Mmes A. Geiser, D. de Rougemont, MM. O. Chaponnière, P. Elsig, M. Hartmann, Y. Mühlemann, D. Saar, G. Staffieri, T. Zeli, K. Zimmermann, P.-F. Jacquier, G. Dubuis, A. Barnasse.

La Présidente remercie Mme Katharina Furrer-Kempter, Présidente des Amis du Cabinet des Monnaies de Winterthur, avec qui nous partageons cette journée, de leur hospitalité. Elle relève également le très gros travail fourni par Benedikt Zäch, conservateur du Cabinet, dans l'organisation de ces 1^{res} Journées numismatiques suisses et l'en remercie chaleureusement. Elle souhaite la bienvenue aux membres et visiteurs venus de l'étranger.

La Présidente relève le décès en 2003 de trois membres (Antonio Ardizzone, Rome; Hans-Hermann Gutknecht, Zurich; Hansjürg Stammer, Stäfa). Récemment, nous avons eu la douleur de perdre M. Heiner Stuker, numismate professionnel connu. L'Assemblée honore leur mémoire.

L'ordre du jour, adopté sans modifications, est ensuite abordé:

1. Le procès-verbal de la 122^e Assemblée générale à Lausanne
Le procès-verbal, publié dans la Gazette n° 211, est accepté à l'unanimité.

2. Election des scrutateurs
Mme B. Schärli et M. Martin Lory sont désignés comme scrutateurs.

3. Rapport d'activité de la Présidente
a) Le Comité

Le Comité de la Société s'est réuni à 5 reprises depuis la dernière Assemblée générale. En outre, la commission Website, le groupe de travail des revues, la commission «Publications» se sont réunies respectivement 2, 2 et 1 fois durant l'année. L'activité est ainsi très soutenue. Le Comité a consacré son activité aux principales missions suivantes:

le rétablissement financier de la Société et l'accroissement des membres, qui avaient déjà fait l'objet d'un très gros travail l'année passée.

Cette année, un nouveau dépliant attractif intitulé «nous cherchons de nouveaux visages» envoyé à de nombreuses sociétés numismatiques régionales en Suisse et à l'étranger, à d'autres sociétés savantes, et enfin à des collectionneurs privés sous forme d'encarts dans des catalogues aux enchères.

La Société a pu ainsi intéresser 41 nouveaux membres, un accroissement de

8%, et l'effectif total se monte désormais à 508 membres, malgré les décès et les démissions de 20 membres, la plupart pour raisons d'âge.

Sur le plan de la maîtrise des coûts, le Comité, grâce à un examen approfondi de tous les postes de frais et à un abaissement significatif des coûts d'impression des publications, a pu diminuer les coûts. L'année passée, une augmentation des cotisations avait permis de faire face à des augmentations de frais de port des publications. Nos membres ont compris cette augmentation, puisqu'aucun d'entre eux n'a démissionné.

L'amélioration continue de nos publications. La mise sur pied d'un Comité consultatif de nos publications, constitué de 10 sommités internationales numismatiques, a été notre premier devoir. Les cas échéant, ces personnalités peuvent être consultés par notre Comité de rédaction pour assurer la qualité de nos publications.

L'amélioration formelle de la présentation des articles fait l'objet de soins attentifs en collaboration avec l'Académie Suisse des Sciences Humaines (ASSH).

La proximité du Congrès International Numismatique de Madrid a catalysé nos efforts pour la constitution d'un Website (www.numisuisse.ch), maintenant opérationnel grâce aux efforts conjugués de Benedikt Zäch, responsable du site, et d'André Barmasse, webmaster. Nous vous encourageons à consulter régulièrement ce site et à transmettre à B. Zäch toute information d'intérêt pour nos membres. Ce site doit servir de plateforme pour tous les cercles numismatiques régionaux.

Développement d'une action de relations publiques – communication conséquente, avant tout par la nomination d'un chef de presse, repris par José Diaz Tabernero de Zurich après un travail introductif de Daniel Schmutz de Berne, appelé par la suite à d'autres fonctions au sein du Comité de rédaction des publications. Le développement de la relève des chercheurs numismatiques avec deux actions remarquées dans le cadre du Congrès International Numismatique de Madrid: tout d'abord l'attribution, avec le soutien de l'ASSH, d'une bourse de voyage à

Nicole Schacher, étudiante en Histoire de l'Université de Fribourg. Ensuite l'organisation d'une réception à Madrid destinée à favoriser les échanges entre savants internationaux, qui a réuni plus de 100 participants! Ce projet a été conjointement mis sur pied avec la Deutsche Numismatische Gesellschaft, ainsi qu'avec la Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, avec le soutien financier généreux de l'Association des numismates professionnels suisses.

L'effet combiné de toutes ces mesures permettra à notre Société d'accroître son rayonnement tout en améliorant ses finances à court et moyen terme.

Notre Société fête cette année son 125^e anniversaire. Notre Comité a mis sur pied à cette occasion un programme étoffé de projets et de manifestations:

- Une série d'articles, publiés mensuellement par NumisPost & HMZ, sur les collections publiques connues et moins connues de Suisse. Responsable: Daniel Schmutz.
- Organisation d'une série de conférences dans les cercles numismatiques régionaux.
- Organisation des Journées numismatiques de Winterthour avec un riche programme scientifique et convivial et le vernissage d'une exposition «500 ans de numismatique en Suisse et 125 ans de SSN».
- Visite le 24 septembre au Locle de l'entreprise Faude & Huguenin SA, réputée dans la frappe des monnaies, médailles et décorations.

Finances: Notre Société boucle ses comptes 2003 avec un boni de CHF 8431.92, dû pour une part à un produit exceptionnel des ventes de livres, pour une autre part à de rigoureuses mesures d'économie et à une diminution passagère du nombre des pages. Les efforts doivent être poursuivis, car des dangers planent notamment du côté des subventions fédérales – un quart de notre budget – par le truchement de la ASSH.

Le Fonds des publications boucle par un petit déficit de CHF 719.95. Les résultats du Fonds sont maintenant influencés négativement par le fait qu'une bonne partie de ses recettes profite maintenant au

compte général de la Société. Cette nouvelle politique est conforme aux statuts. Le Comité s'est du reste prononcé en faveur du maintien à moyen terme de la fortune du Fonds.

b) Publications

L'année passée, 4 nouveaux cahiers de la Gazette sont apparus, avec notamment le cahier 213 consacré à la numismatique valaisanne. L'équipe de rédaction, Martin Hartmann et Ruedi Kunzmann, a été renforcée maintenant par Daniel Schmutz, conservateur au Cabinet monétaire du Musée historique de Berne.

Le volume 82 de la Revue Numismatique Suisse, publié sous la responsabilité de Silvia Hurter et de Markus Peter, couvre un large spectre de la recherche numismatique.

4. Rapport d'activité du Trésorier et de la révision des comptes

Le Trésorier présente les comptes 2003 et le budget 2004 de la Société, du Fonds des publications, qui bouclent par les montants présentés par la Présidente.

Le rapporteur Charles Froidevaux de la révision des comptes atteste de la régularité de la tenue de la comptabilité et du bien-trouvé des chiffres. Le Comité est félicité sur sa capacité à redresser les comptes.

5. Comptes annuels

Après avoir écouté le rapport d'activité de la Présidente, celui du Trésorier et le rapport de la révision des comptes, l'Assemblée les accepte à l'unanimité sans opposition et vote la décharge au Comité pour sa gestion 2003.

6. Elections au Comité et à la révision des comptes

La Présidente indique que le Comité souhaite compléter son effectif après la démission intervenue l'année passée de Martin Lory par un nouveau membre chargé plus particulièrement des Rela-

tions publiques et de la Communication. Elle présente José Diaz Tabernero de Zurich, actuellement chercheur scientifique à l'ITMS, qui accepte cette mission, et qui est élu par acclamations.

Les réviseurs des comptes, Charles Froidevaux et Théo Zeli, sont, de même, réélus par acclamations.

7. Nomination à l'honorariat

Sur proposition du Comité, l'Assemblée nomme membre d'honneur M. Georges Le Rider, de Paris, éminent numismate qui a dirigé le Cabinet des Médailles de la Bibliothèque Nationale, Professeur au Collège de France, et dont les ouvrages sur la numismatique grecque – notamment de la Macédoine – et sur la numismatique du Bas-Empire font autorité. Sa longue contribution aux publications de la Gazette, notamment dans les comptes-rendus des ouvrages publiés par d'autres géants de la numismatique antique, a également été des plus précieuses.

8. Propositions des membres à l'Assemblée générale

Il n'y a pas de propositions de membres.

9. Divers

Suzanne Frey-Kupper informe l'Assemblée que le Groupe suisse pour l'étude des trouvailles monétaires (GSETM) organise un colloque international à Constance (D) le 4/5 mars 2005 en coopération avec la Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Ce colloque porte le nom «Regards croisés sur l'étude des trouvailles monétaires. Bilan et perspectives au début du XXI^e siècle».

La prochaine Assemblée générale SSN 2005 aura probablement lieu à Lucerne à une date encore à définir.

La séance est levée à 12 h 30.